

Turnierhundesport beim Arheilger Hundeverein

Nachdem wir in einer der letzten Ausgabe der Arheilger Post einen Überblick über die Welpen- und Junghundestunde gegeben haben, möchten wir heute den Bereich Turnierhundesport (THS) näher vorstellen. Er ist für alle Menschen geeignet, die Spaß daran haben, sich mit dem Hund aktiv zu bewegen. Zur Ausbildung im Rahmen des Turnierhundesports gehört neben dem „Springen über die Hindernisse“ auch der Gehorsam. Um sowohl den Anfängern als auch Fortgeschrittenen gerecht werden zu können, haben wir samstags unterschiedliche Gruppen, je nach Leistungsstand. Bei den Übungsstunden im Rahmen des Turnierhundesports lernen Mensch und Hund in den Anfängergruppen dann die Grundbegriffe des so genannten „Gehorsam“. Fuß, Sitz, Platz, das richtige Laufen an der Leine – und das alles natürlich mit viel Lob für den Hund, wenn er seine Sache gut macht. Ferner wird dabei das richtige soziale Verhalten beim Begegnen mit anderen Hunden und Menschen geübt. Am Ende und während der Übungsstunde spielt der Mensch mit seinem Vierbeiner. Die Arbeit auf dem Platz soll dem Hund schließlich Spaß machen, dann fällt das Lernen leichter.

Wenn der Anfängerbereich erfolgreich gemeistert wurde, ist meist der Wunsch nach mehr geweckt. Die Begleithundeprüfung ist das große Ziel. Nun wird das Gelernte verfeinert und um viele neue Kenntnisse ergänzt. Der Hund lernt z. B. Sitz oder Platz aus der Bewegung, während der Mensch weiterläuft. Oder die Freifolge. Ohne Leine die gelernten Hörzeichen genauso gut zu beherrschen wie mit Leine. Aber auch die Hunde, die bereits die Prüfung abgelegt haben, „arbeiten“ hier weiter, um das Gelernte noch zu verbessern oder aufrecht zu erhalten.

Das Gehorsamstraining ist neben dem Gerätetraining fester Bestandteil der Samstags-Übungsstunde – auch wenn der Gehorsam auf den ersten Blick wenig mit Sport zu tun hat, ist sie die eigentliche Grundlage. Die verschiedenen Laufdisziplinen des Turnierhundesports werden bei uns auf dieser Basis trainiert. Dazu gehören die Hindernisstrecke, der Hürdenlauf und der Slalom. Bei den Laufdisziplinen kommt es nicht nur auf die Geschwindigkeit an, sondern auch auf die Ausführung der Übungen: Bei Slalom und Hürden muss der Hund zum Beispiel die ganze Strecke ordentlich neben seinem Menschen herlaufen. Deshalb ist auch hier wieder eine gute Ausbildung ganz wichtig. Außerdem werden auch weitere Disziplinen angeboten. Hier gibt es zum Beispiel den Geländelauf über 2.000 oder 5.000 Meter und den immer beliebter werdenden CSC, eine Art Staffellauf mit einem Team aus 3 Hunden und 3 Menschen. Auch dem CSC ähnliche Sportarten wie der Shorty oder der QSC können bei uns trainiert werden. Der Turnierhundesport ist für Hund und Mensch eine tolle Sache: Er ist Hobby, Ausgleich, Freizeitgestaltung und (für den der möchte) Leistungssport zugleich. So ganz nebenbei tut man auch für die eigene Fitness eine ganze Menge. Nach den ersten Übungen ist die Begeisterung des Hundes so groß, dass Mensch sich gerne davon anstecken lässt. Eine großartige Sportart, die Ambitionen weckt. Aber auch wer nicht gleich auf Turniere gehen, sondern einfach mal reinschnuppern möchte, ist gerne gesehen.

Sie sind herzlich willkommen, sich unsere Samstags- Übungsstunde einmal näher mit Ihrem Hund zusammen anzuschauen. Wir sind regelmäßig samstags ab 12.30 Uhr auf dem Vereinsgelände, um mit unseren Hunden zu trainieren. In einer der nächsten Ausgaben werden wir dann noch die Sportarten Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde (VPG) und Obedience vorstellen, die Sie ebenfalls bei uns im Verein trainieren können.